



Die Trinität ganz einfach widerlegt

*Der die Weisen fängt in ihrer List;
und der Rat der Verdrehten überstürzt.*

Hiob 5:13

*Sondern wir haben den geheimen <Dingen> der Scham entsagt,
wobei wir nicht in Arglist wandeln noch das Wort Gottes verfälschen,
sondern durch die Offenbarung der Wahrheit uns selbst
jedem Gewissen der Menschen empfehlen vor Gott.*

2 Korinther 4:1-3

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutsch Messias; Gr. Christos, verdeutsch Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutsch Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH : YaHuWaH (Adonay)¹.

Weiter soll sie zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen, anregen. Sie soll dabei helfen aufzuzeigen, ob diese mit der Bibel im Kontext übereinstimmen, oder nicht.

Die griechischen und verdeutschten Namen der biblischen Personen, wurden weitgehend durch ihre original hebräischen Namen ersetzt und/oder ergänzt. Das soll uns zum Bewusstsein verhelfen, dass die Bibel ein „jüdisches Buch“ ist und wir die Personen und ihre Namen nicht verwechseln sollen. Im Englischen führt dann diese Abänderung vom hebräischen Ursprung Yeshua¹ via griechischen Text Iêsous, Isous, Izous zu Jesus¹ und endet dann im Englischen gesprochen bei Tscheeses oder im Französischen zu Shesü. Nach Strong's g2424. Ἰησοῦς Iêsous; Hebrew origin (h3091).

YHWH YaHuWaH¹ und Adonay wie elohiyim¹ und Yeshua HaMashiach¹ bleiben dagegen in allen Sprachen wie sie sind.

Martin Buber der jüdische Bibelübersetzer (Bibelübersetzung von F. Rosenzweig und M. Buber) weist darauf hin, dass die Wiedergabe des Ersatzwortes wie „der Herr“ abzulehnen ist, weil auf diese Weise der „seine Botschaft sprechende Gottesname den stummen Eigennamen der Götter gleichgestellt wird.“

Es fällt schon schwer, eine Beziehung mit einem Mitmenschen aufzunehmen, wenn man dessen Namen nicht kennt. Wie viel schwerer ist es, mit dem für uns Menschen unsichtbaren Schöpfer eine Beziehung aufzunehmen, wenn man nicht einmal dessen Namen weiß. „Mit Namen rufen, heißt etwas genau erkennen, lieben, achten.“

In einer Bibel-Enzyklopädie ist zu lesen: „Seinen Namen vergessen bedeutet, sich von ihm entfernen.“

Darum wird hier auch der Name „Gottes“ YHWH (Adonay)¹ in den Bibelzitate wiedergegeben und im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch selbstverständlich für die Namen in den „blauen Bibelversen“. Vgl. dazu bei allen die Fußnote¹.

„Repetition ist die Mutter der Lehre.“ Wir halten uns daran.

Bibelübersetzung aus Schlachter und Elberfelder CSV, wenn nicht anders vermerkt.

In dieser Botschaft finden sich auch Inspirationen aus 'Angelfire Trinity Delusion'.

Hervorhebungen durch mich. (-305-).

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Inhalt	Seite
Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen	2
YHWH ¹ fängt die Weisen in ihrer eigenen List	4
Acht Punkte der Trinitätslehre, Punkt 1. Es gibt nur EINEN Gott	4
Trinität Punkt 2. Der eine Gott ist ein einziges göttliches Wesen	4
Yeshua selber erklärt Punkt 3.	5
Trinität Punkt 4. "Der Sohn Jesus Christus ist Gott"	5
Der Heilige Geist Punkt 5. Gott ist Geist	8
Der Vater ist NICHT der Sohn, Punkt 6.	8
Trinität Punkt 7. Der Vater IST NICHT der Heilige Geist	9
"Wer" und "Was", Vater und Sohn und die Bedeutung "Geist"	11
Trinität Punkt 8. Der Sohn IST NICHT der heilige Geist	11
Fazit	13

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutsch Messias; Gr. Christos, verdeutsch Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutsch Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





YHWH¹ fängt die Weisen in ihrer eigenen List

Wenn man ganz einfach alle verwirrenden Spinnweben wegräumt und die Dinge klar betrachtet, ist die Trinitätslehre bemerkenswert leicht und vollständig zu widerlegen. Diese kleine Botschaft bietet nur eine von zahlreichen Möglichkeiten, die Dreifaltigkeitslehre zu widerlegen.

Acht Punkte der Trinitätslehre, Punkt 1. Es gibt nur EINEN Gott

Robert Bowman Jr., ein trinitarischer Apologet, schreibt, dass Trinitarier ALLE folgenden Punkte bestätigen müssen, um den Glauben an die Trinität zu bekräftigen. Und er hat recht damit. Alle folgenden Punkte müssen bestätigt werden, um an die Trinitätslehre zu glauben. (Mit anderen Worten, wenn du sagst, dass du an die Dreifaltigkeit glaubst, aber mit einem der folgenden Punkte nicht einverstanden bist, weißt du nicht, wovon du sprichst.) Bowman gibt auch zu, dass, wenn EINER dieser Punkte widerlegt werden kann, die Trinitätslehre dadurch als falsch erwiesen wird. Auch das ist richtig und wahr. ALLE der folgenden Punkte müssen unbedingt korrekt sein, damit die Dreifaltigkeit sich als wahr erweisen kann. Wenn sich herausstellt, dass nur einer von den Punkten falsch ist, ist die gesamte Lehre falsch. (Vergleichbar mit einer mathematischen Gleichung.)

1. Es gibt einen Gott (d. h. einen richtigen Gegenstand religiöser Hingabe).
2. Der eine Gott ist ein einziges göttliches Wesen, YHWH (der Herr Yahuwah).
3. Der Vater unseres Herrn Jesus Christus ist YHWH (Gott).
4. Der Sohn Yeshua Mashiach (Jesus Christus ist Gott).
5. Der Heilige Geist ist Gott.
6. Der Vater ist nicht der Sohn.
7. Der Vater ist nicht der Heilige Geist.
8. Der Sohn ist nicht der Heilige Geist.

Trinität Punkt 2. Der eine Gott ist ein einziges göttliches Wesen

“Gott“ ist ein einziges göttliches Wesen.

Dass es einen “Gott“, ein einziges göttliches Wesen gibt, wird bestätigt.

(Nicht nur) Bowmans absichtliche Auswahl der Sprache wird jedoch eingesetzt, um gleichzeitig zu leugnen, dass dieser **“Gott“ eine Person** ist. Dass der eine Gott nicht eine Person (YHWH) sei, sei in der Schrift bestritten. Dass der eine Gott eine einzelne Person ist, zeigen die folgenden biblischen Fakten jedoch genau und unmissverständlich:

“Sh'ma Israel, Adonai Eloheynu, Adonai echad.”

„Höre Israel, der Herr ist unser Gott, der Herr allein.“ 5 Mose 6:4

Yeshua aber antwortete ihm: „Das vornehmste aller Gebote ist: "Höre Israel, der Herr, unser Gott, ist alleiniger Herr.“ Markus 12:29

Der eigentliche Zweck von Singulären Personalpronomen besteht darin, anzuzeigen, dass eine einzelne Person identifiziert wird.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für “Gott”. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".)





In der Bibel bezieht sich YHWH (der Herr, Gott) reichlich auf sich selbst als ein einzigartiges "Wer", "Ich" und "Mir".

YHWH inspiriert seine Propheten, Ihn als ein einzigartiges "Du", "Er" und "Ihn" zu benennen und ebenso zu verkündigen.

Er erklärt, dass ER (YHWH) selbst der einzige "Gott" ist, und es neben IHM keinen anderen gibt.

Es gibt keinen anderen außer IHM und es gibt keinen anderen wie IHN.

Da der eigentliche Zweck von Personalpronomen im Singular darin besteht, zu definieren, dass eine einzelne Person erklärt wird, müssten wir nach der Trinitätslehre daraus schließen, dass Gott die Israeliten getäuscht hat. Er machte sie glaubend, ER sei eine Person, wenn ER tatsächlich drei Personen war. Oder wir müssen im gesunden Menschenverstand daraus schließen, auf diese Weise werden Singuläre Personalpronomen des "einen Gottes" verwendet, weil der eine Gott YHWH tatsächlich (nur) eine Person ist – YaHuWaH (Adonay) – und niemand sonst.

Yeshua selber erklärt Punkt 3.

Yeshua erklärte immer wieder seinen Vater YHWH als der alleinige Gott.

Er erklärte, **„das Heil kommt aus Juden, und wir wissen, was wir anbeten.“**

*„Es kommt aber die Stunde, ja, sie ist jetzt schon da, in der die wahren Anbeter **den Vater im Geist und in Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater will solche als seine Anbeter haben. 24 YHWH (Gott) ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in Wahrheit anbeten.“** Johannes 4:23-24*

Wir müssen daraus schließen, dass Yeshua genau im Bilde war, YHWH, den Einen Gott als eine Person zu kennen, wie in **1 Korinther 8:6** von seinem Apostel bestätigt:

*„So ist doch für uns **ein Gott, der Vater, von dem alle Dinge sind, und wir für ihn, und ein Herr, Yeshua Mashiach, durch den alle Dinge sind, und wir durch ihn.***

1 Korinther 8:6

Trinität Punkt 4. "Der Sohn Jesus Christus ist Gott"

Dass Yeshua der einzige Gott ist, wird in der Schrift nirgendwo erwähnt oder bestritten. Niemand, der auf den Messias wartete, hatte eine solche Idee. Wer hat wohl den Sohn Gottes zum Gott den Sohn mutiert? Wer hat das getan?

Da dieser spezielle Punkt die Hauptbesessenheit der Trinitarier ist, befassen sich viele Botschaften auf dieser Website mit dieser Behauptung. Hier, in dieser Botschaft, werden nur einige wenige Punkte angeführt, um ganz einfach zu demonstrieren, dass die Schrift diese trinitarische Behauptung weder zeigt noch behauptet und nirgendwo damit umgeht.

Wäre das von Genesis bis zur Offenbarung ein Thema gewesen, wüssten wir sicher davon. Da es aber erst zum Thema gemacht wurde, als alle Apostel von Yeshua aus dem Geschehen der ersten Jahrhunderte n. Chr. aus dem Weg waren, finden wir logischerweise auch nichts davon in der Bibel.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Die Schrift und die Bibel widerlegen diesen trinitarischen Anspruch.

Es gibt drei Möglichkeiten, die Aussage "Jesus ist Gott" zu widerlegen.

Erstens könnten wir in der Schrift eine Aussage finden, die darauf besteht, dass der Sohn NICHT Gott ist. In der Schrift gibt es keine derartige Aussage, (war auch nicht nötig).

Natürlich gibt es auch keine Aussage, die besagt, dass der Sohn kein Außerirdischer ist. Aber dies gibt uns keine Lizenz, um darauf hinzuweisen, dass er ein Außerirdischer ist.

Zweitens können wir zeigen, dass es keine Beweise dafür gibt, dass der Sohn "Gott" ist. Die meisten Informationen auf dieser Website dienen dazu, die Wahrheit der Schrift zu demonstrieren. Tatsachen zu demonstrieren und die logischen Irrtümer hinter den trinitarischen Behauptungen in diesem Punkt aufzudecken, gehören selbstverständlich dazu. Wir werden jedoch das *Nichtgeschriebene*, hier nicht eingehend behandeln.

Der dritte Weg besteht darin, eine Aussage zu finden, in der jemand anderes behauptet, er sei allein Gott und nur er sei Gott, wie der Vater Yeshuas. Wenn wir eine solche Aussage von Gott als wahr akzeptieren wollen, müssen wir gestehen, dass die Trinitätslehre falsch ist. Aber gibt es eine solche Aussage? Wir hatten schon solche weiter oben. Die Bibel ist geradezu überfließend damit gesegnet.

Lass uns einige hier betrachten:

*(„Durfstest du **YHWH** (dem **HERRN**) so vergelten, du törichtes und unverständiges Volk? Ist nicht **ER** dein **VATER**, **DER** dich geschaffen? Hat nicht **ER** dich gemacht und bereitet?“ 5 Mose 32:6) In 2 Mose 33:11 heißt es: **YHWH** redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie jemand mit seinem Freunde redet.)*

*„Erkennt jetzt, daß **ICH** allein es bin und neben **MIR** kein anderer **elohiyim** (Gott) besteht! **ICH** bin's, **DER** tötet und lebendig macht, ich verwunde, aber heile auch wieder, und niemand kann aus **MEINER** Hand erretten!“ 5 Mose 32:39*

*„**ICH** bin **YHWH** (der **HERR**), und sonst ist keiner, außer **MIR** ist kein elohiyim (Gott); **ICH** gürtete dich, und du kanntest **MICH** nicht:*

*damit man vom Aufgang der Sonne und von ihrem Niedergang her weiß, dass außer **MIR** gar keiner ist. **ICH** bin **YHWH**, und sonst ist keiner!*

*Der **ICH** das Licht bilde und die Finsternis schaffe, den Frieden mache und das Unglück schaffe – **ICH**, **YHWH**, bin es, **DER** dies alles wirkt. Jesaja 45:5-7*

Hier identifiziert sich "Gott der Herr, YHWH, als der Vater und erklärt, dass es außer "MIR" keinen Gott gibt. Er sagt: "Es gibt keinen Elohiym außer "MICH – ICH".

Wer ist "ICH"? Der Vater hat sich als derjenige identifiziert, der spricht.

Der Vater besteht darauf, dass ER allein Gott ist. Wenn Er allein Gott ist, dann kann niemand anderes auch Gott sein – klar und wahr – oder?

Aber Trinitarier bestehen darauf, dass zwei andere Personen ebenfalls "Gott" sind, was in direktem Widerspruch zur Erklärung des Vaters steht, und für jede/n mit gesundem Menschenverstand ganz einfach zu verstehen und zu akzeptieren ist. Wenn er/sie nur will.

Wem wirst Du glauben? Der Bibel und dem Vater – oder den Trinitariern?

Wer spricht notwendigerweise in diesem Vers?

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutschte Messias; Gr. Christos, verdeutschte Christus; De. Gesalbter. Heb. yešū'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutschte Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Wer ist die sprechende Person, und wer ist der Diener und Auserwählte?

*„Siehe, **MEIN Knecht**, den **ICH** erwählt habe, **MEIN Geliebter**, an dem **MEINE** Seele Wohlgefallen gefunden hat; **ICH** werde **MEINEN** Geist auf ihn legen, und er wird den Nationen Gericht ankündigen.“ Matthäus 12:18; Jesaja 42*

Der Sprecher im obigen Vers ist notwendigerweise der Vater. Da Yeshua erklärt, dass **NUR** eine Person, der Vater, den Tag und die Stunde seiner Rückkehr kennt, kann er nicht Gott sein. Da Gott allwissend ist und Yeshua darauf besteht, dass **NUR** der Vater allwissend ist. Daher kann Yeshua mit Sicherheit nicht der einzige Gott sein, sondern **NUR** der Vater von Yeshua.

Yeshua kann nicht YHWH (Gott) sein, weil die Bibel sagt, dass es einen YHWH (Gott) gibt, den Vater, und den einen Herrn, Yeshua (*1 Korinther 8:6; Epheser 4:5*).

Yeshua ist nicht der einzige Gott, sondern unser einziger Herr. Der Vater ist nicht der einzige Herr, sondern unser einziger Gott. Der eine fragliche Herr ist nicht der Vater, da der eine fragliche Herr einen Gott hat, "den Gott und Vater unseres Herrn Yeshua Mashiach.

Yeshua kann nicht "der einzig wahre Gott" sein, weil er als Mittler zwischen dem "einen Gott" und den Menschen dient (*1 Timotheus 2:5*), und per Definition kann ein Vermittler keine Partei sein, für die er vermittelt. Als Vermittler ist keine der beiden anderen Parteien einsetzbar. Yeshua war im Vater und der Vater war in ihm; GEIST! Sie Punkt 6.

Er ist nicht die oder in der Gruppe von sündhaften Menschen, für die er vermittelt, und er ist nicht der ALLEIN WAHRE GOTT, der ihn als Vermittler berufen hat.

Yeshua ist der Hohepriester des Neuen Bundes, (*Hebräer 5;8;9*).

Ein Mediator (Hohepriester), kann per Definition nicht die beiden anderen Personen sein; sei es eine oder gar beide Personen für die er vermittelt. Er muss eine andere Identität haben und sein. Er, Yeshua war ohne Fehl. Er ist das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnahm, (*Johannes 1:29;36*).

Im Buch der Offenbarung lesen wir, dass Yeshua seinen Engel sandte, um Johannes Dinge zu offenbaren, die in kurzer Zeit geschehen sollten. Er sagt, dass ihm "Gott" die Offenbarung gab:

Offenbarung Yeshua Mashiach, die YHWH (Gott) ihm gab, um seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muss; und durch seinen Engel sendend, hat er es seinem Knecht Johannes gezeigt. Offenbarung 1:1

12 Und ich wandte mich um, die Stimme zu sehen, die mit mir redete, und als ich mich umgewandt hatte, sah ich sieben goldene Leuchter, und inmitten der Leuchter einen gleich dem Sohn des Menschen, angetan mit einem bis zu den Füßen reichenden Gewand und an der Brust umgürtet mit einem goldenen Gürtel; sein Haupt aber und seine Haare waren weiß wie weiße Wolle, wie Schnee, und seine Augen wie eine Feuerflamme und seine Füße gleich glänzendem Kupfer, als glühten sie im Ofen, und seine Stimme wie das Rauschen vieler Wasser;

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





und er hatte in seiner rechten Hand sieben Sterne, und aus seinem Mund ging hervor ein scharfes, zweischneidiges Schwert, und sein Angesicht war, wie die Sonne leuchtet in ihrer Kraft. Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen nieder wie tot. Und er legte seine Rechte auf mich und sprach: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Hades. Schreibe nun das, was du gesehen hast und was ist und was nach diesem geschehen wird. Offenbarung 1:12-19).

Der Engel redete nicht mit Johannes bis zur *Offenbarung 17:1*.

Folge nun dem Sprecher genau:

Und ich, Johannes, bin der, der diese Dinge hörte und sah; und als ich sie hörte und sah, fiel ich nieder, um anzubeten zu den Füßen des Engels, der mir diese Dinge zeigte. Und er spricht zu mir:

*„Sieh zu, tu es nicht. Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, der Propheten, und derer, die die Worte dieses Buches bewahren. **Bete Gott an.**“*

Dann fuhr er fort:

„Versiegle nicht die Worte der Weissagung dieses Buches; denn die Zeit ist nahe. Wer unrecht tut, tue noch unrecht, und wer unrein ist, verunreinige sich noch, und wer gerecht ist, übe noch Gerechtigkeit, und wer heilig ist, sei noch geheiligt.

Siehe, ich komme bald, und mein Lohn mit mir, um einem jeden zu vergelten, wie sein Werk ist. Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.“ Offenbarung 22:8-13

Der Heilige Geist Punkt 5. Gott ist Geist

Wir werden unter Punkt 7 und 8 tiefer in die Bibelverse eingehen, die eine eindeutige Zuweisung des “Geistes Gottes” geben. Wie wir bereits unter Punkt 3 gesehen haben, hier nochmals die Essenz in der Aussage Yeshuas:

*„Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahrhaftigen Anbeter den **Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden**; denn auch der **Vater** sucht solche als seine Anbeter. **YHWH (Gott) ist ein Geist**, und die **IHN anbeten**, müssen in **Geist und Wahrheit anbeten**. Johannes 4:23-24*

Wie wir sehen: Der Heilige Geist ist “Gott”.

Der Vater ist NICHT der Sohn, Punkt 6.

Hier zeugt Yeshua selber über das Verhältnis zu seinem Vater:

„ ... wenn ich sie aber tue, so glaubt den Werken – wenn ihr auch mir nicht glaubt –, damit ihr erkennt und glaubt, dass der Vater in mir ist und ich in ihm.“

Johannes 10:38

„Glaubst du nicht, dass ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist?“

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû‘â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für “Gott”. Quellen: Strong’s Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht von mir selbst aus; der Vater aber, der in mir bleibt, er tut die Werke.

Glaubt mir, dass ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist; wenn aber nicht, so glaubt [mir] um der Werke selbst willen.“ Johannes 14:10-11

Yeshua spricht zu ihr: „Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Geh aber hin zu meinen Brüdern und sprich zu ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater und meinem Gott und eurem Gott.

Johannes 20:17

Er sprach aber zu ihnen: „Es ist nicht eure Sache, Zeiten oder Zeitpunkte zu wissen, die der Vater in seine eigene Gewalt gesetzt hat.“ Apostelgeschichte 1:7

Trinität Punkt 7. Der Vater IST NICHT der Heilige Geist

Die Bibel bestätigt sehr deutlich, dass unser Vater der Geist ist. Ohne Zweifel ist Er ganz und gar heilig somit eben heiliger Geist!

Hat der Vater des Mannes Yeshua von Nazareth "Jesus" im Mutterleib der Maria gezeugt? Im Trinitarismus lautet die Antwort, dass ER es NICHT getan hat.

In der Trinitätslehre hat eine andere Person den Menschensohn Yeshua von Nazareth gezeugt, und diese Person ist der Heilige Geist, jemand, der im Trinitarismus nicht der Vater ist. Mit anderen Worten, Trinitarier befinden sich in dem ernsthaften Dilemma, dass eine Person das Jesuskind zeugt (der Heilige Geist), eine andere Person jedoch sein Vater ist, (Gott, der Vater Yeshuas). Es ist eine Absurdität der Absurditäten, ihres Drei Personen Gottes.

Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: „Der heilige Geist wird auf dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren werden wird, Sohn Gottes genannt werden. Lukas 1:35).

Der ehrliche Leser kann sofort erkennen, dass der heilige Geist der Geist Gottes, des Vaters ist, der das Jesuskind von Nazareth gezeugt hat. Damit ist klar, dass der Geist keine dritte und getrennte Person ist, die nicht der Vater ist. Im Trinitarismus ist der Heilige Geist nicht der Vater. Damit schaffen Trinitarier sich selber die lächerliche Situation, dass eine Person das Jesuskind zeugt, aber Jesus eine andere Person als seinen Vater hat. Absurd.

(Zwischenbemerkung: Heute, im Jahr 2020, wo ich diese Botschaft schreibe, ist eine solche und noch größere Absurdität unter den Menschen leider "normal"!).

Weitere klare Hinweise, dass der Vater der heilige Geist ist, sind parallele Aussagen von Matthäus und Lukas:

„Nehmt euch aber vor den Menschen in acht! Denn sie werden euch vor die Gerichtshöfe stellen und in ihren Synagogen euch geißeln; auch vor Statthalter und Könige werdet ihr um meinetwillen geführt werden, um Zeugnis vor ihnen und den Heidenvölkern abzulegen. Wenn man euch nun (den Gerichten) überliefert, so macht euch keine Sorge darüber, wie oder was ihr reden sollt;

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutschte Messias; Gr. Christos, verdeutschte Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutschte Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





denn es wird euch in jener Stunde eingegeben werden, was ihr reden sollt; nicht ihr seid es ja, die dann reden, sondern der Geist eures Vaters ist es, der in euch redet.“ Matthäus 10:17-20 (Menge).

„Wenn man euch aber vor die Synagogen (= Gemeindegerichte) und vor die Obrigkeiten und die Behörden stellt, so macht euch keine Sorge darüber, wie oder womit ihr euch verteidigen oder was ihr sagen sollt!

Denn der heilige Geist wird euch in eben der Stunde lehren (= eingeben), was ihr sagen sollt.“ Lukas 12:11-12 (Menge).

Der Begriff "Geist Gottes" ist offensichtlich ein Begriff, der "Geist Gottes des Vaters" bedeutet. In der Trinitätslehre ist "der Geist" jedoch nicht der Geist des Vaters, sondern eine dritte Person zusätzlich zum Vater (der Heilige Geist und nicht der heilige Geist), und daher müssen Trinitarier daraus schließen und tun es auch, dass "der Vater NICHT der (Heilige-) Geist ist". Aber wir haben klare Schriftzeugnisse, die zeigen, dass **der Vater der Geist ist**.

Allein schon darin wird die trinitarische Lehre wieder leicht als falsch erkannt.

Noch weiter lehrt Yeshua in *Johannes 4:24*: "**Gott ist Geist.**" Dass Yeshua sich auf den Vater bezieht, wird durch den Kontext deutlich. Und dass Yeshua sich auf den heiligen Geist bezieht, wird auch durch den Kontext deutlich. Und alle Zeugnisse beweisen im AT dass der Vater (Gott) YHWH elohiyim ist und KEIN ANDERER als ER!

„Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht von sich selbst aus reden, sondern was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen.“ Johannes 16:13

Yeshua spricht zu ihr: „Frau, glaube mir, es kommt die Stunde, da ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet.

Ihr betet an und wisst nicht, was; wir beten an und wissen, was; denn das Heil ist aus den Juden.

Es kommt aber die Stunde, ja, sie ist jetzt schon da, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater will solche als seine Anbeter haben.

YHWH (Gott) ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in Wahrheit anbeten.“ Johannes 4:21-24.

Für die ehrliche Gesinnung ist klar, dass YHWH "Gott" der Vater im Kontext "Gott ist Geist", ist, und es ist ebenso klar, dass der "Geist" der heilige Geist ist. Aber in der Trinitätslehre ist Gott der **Vater definitiv NICHT der Heilige Geist**. Die heiligen Schriften beweisen, dass die Trinitarier **damit falsch sind**.

Natürlich ist eine Vielzahl von Ablehnungen immer zur Hand, wenn solche Dinge den Trinitariern vorgelegt werden, falls es überhaupt dazu kommt. Und dies wirft natürlich auch die Frage auf, wie sowohl Yeshua als auch der Vater "der Geist" sein können. Aber jede/r, der/die die Natur (das Wesen) der Auferstehung versteht, kann schnell erkennen, warum und wie das so ist. (Dies wird in anderen Botschaften behandelt.)

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





“Wer“ und “Was“, Vater und Sohn und die Bedeutung “Geist“

"Vater" und "Sohn" definiert, **WER sie beide sind,**

"Geist" definiert, **WAS sie beide sind.**

Der auferstandene Yeshua und der Vater sind beide "der Geist".

So wie Adam als auch Eva "das Fleisch" sind und das eine Fleisch Adams sind;
sind sowohl YHWH der Vater als auch sein Sohn jetzt ein Geist, „Der Geist Gottes“.

Das Fleisch von Eva ist das Fleisch von Adam und der Geist von Mashiach ist der Geist von YHWH. Und so wie Eva das Fleisch Adams ist, aber nicht Adam selber, so ist auch Mashiach der Geist YHWH, aber nicht YHWH (Gott) selber.

Der Geist in uns ist die Gegenwart sowohl des Vaters als auch des Sohnes Yeshua, weshalb Yeshua lehrte, dass sowohl Vater als auch der Sohn kommen werden, um sich bei den Gläubigen Wohnung zu nehmen. “Gott“ YHWH der Vater IST Geist und so ist jetzt auch der auferstandene Yeshua Geist.

Die Bibel zeigt deutlich, dass die Trinitätslehre völlig falsch ist. Im Trinitarismus können der Geist und der Vater oder der Geist und der Sohn nicht ein und dasselbe sein.

Die Bibel sagt, der Sohn Gottes ist der Geist. Der Trinitarismus sagt, der Sohn Gottes sei NICHT der Geist. Der Fehler kann nicht klarer sein als dieser und die gesamte Trinitätslehre muss bestätigen, dass der Sohn NICHT der Geist ist, oder die ganze Lehre kann nicht bestehen.

Alle Leser/innen sollten die Tragweite dieser Tatsachen hier ernsthaft bedenken.

Dies ist kein kleiner und belangloser Punkt. Wenn Punkt 7 oder/und 8 falsche trinitarische Aussagen sind, ist die gesamte Trinitätslehre nachweislich FALSCH. Der/die ehrliche Leser/in wird erkennen, dass es kein Entrinnen aus diesem Dilemma gibt, außer die Annahme der Wahrheit.

Trinität Punkt 8. Der Sohn IST NICHT der heilige Geist

Die Bibel bestätigt eindeutig, dass Yeshua der Geist ist.

In der Trinitätslehre ist Yeshua nicht der Heilige Geist, da der Heilige Geist in der Trinitätslehre eine separate dritte Person ist. Man kann nicht sagen, dass Yeshua der Heilige Geist ist, da dies bedeuten würde, dass eine Person tatsächlich auch eine andere Person sei. Die Bibel bestätigt jedoch deutlich, dass der auferstandene Herr Yeshua der Geist ist: *Der Herr aber ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, ist Freiheit.*

2 Korinther 3:17

Sehen wir uns den Zusammenhang etwas genauer an:

Aber ihr Sinn ist verhärtet worden, denn bis auf den heutigen Tag bleibt beim Lesen des alten Bundes dieselbe Decke unaufgedeckt, die in Christus weggetan wird. 15 Aber bis auf den heutigen Tag, wenn irgend Mose gelesen wird, liegt die Decke auf ihrem Herzen. 16 Wenn es aber zum Herrn umkehren wird, so wird die Decke weggenommen. 17 Der Herr aber ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, ist Freiheit.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





18 Wir alle aber, mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauend, werden verwandelt nach demselben Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, als **durch den Herrn, den Geist**.

4:1 Darum, da wir diesen Dienst haben, wie wir begnadigt worden sind, ermatten wir nicht; 2 sondern wir haben den geheimen Dingen der Scham entsagt, wobei wir nicht in Arglist wandeln noch das Wort Gottes verfälschen, sondern durch die Offenbarung der Wahrheit uns selbst jedem Gewissen der Menschen empfehlen vor Gott. 3 Wenn aber auch unser Evangelium verdeckt ist, so ist es in denen verdeckt, die verloren gehen, 4 in denen der Gott dieser Welt den Sinn der Ungläubigen verblendet hat, damit ihnen nicht ausstrahle der Lichtglanz des Evangeliums der Herrlichkeit des **Mashiach, der das Bild YHWH (Gottes) ist**. 5 Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern Yeshua Mashiach als Herrn, uns selbst aber als eure Knechte um Yeshua willen. 2 Korinther 3:14-4:5

Jetzt ist es für den unvoreingenommenen Leser ganz offensichtlich, dass der Herr dieser Bibelstelle Yeshua Mashiach ist und Paulus sein Apostel uns sagt, dass Mashiach der Geist ist. Da die Trinitarier jedoch wahrnehmen, dass diese Passage die Trinitätslehre zerstört, ist eine interpretative Erfindung angebracht. Eine Erfindung besteht darin, vorzutäuschen, dass "der Geist" in **2 Korinther 3:17** kein Hinweis auf ihre dritte Hypostase, den Heiligen Geist, ist, sondern ein Begriff, der sich auf eine Substanz bezieht, ein Was, "Geist". Die ehrliche Person wird jedoch schnell erkennen, dass Paulus über die Überlegenheit des Dienstes des Geistes über das Gesetz gesprochen hat. Aber unter der Decke ist dies nicht zu erkennen.

... von euch ist offenbar, dass ihr ein Brief Christi seid, angefertigt durch uns im Dienst, geschrieben nicht mit Tinte, sondern **mit dem Geist YHWH (des lebendigen Gottes)**, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens. Solches Vertrauen aber haben wir durch Mashiach zu YHWH:

nicht, dass wir von uns selbst aus tüchtig sind, etwas zu denken als aus uns selbst, sondern unsere Tüchtigkeit ist von YHWH, der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, **nicht des Buchstabens, sondern des Geistes**. Denn der Buchstabe tötet, **der Geist aber macht lebendig**. 2 Korinther 3:3-6

Paulus hatte die Gemeinde in Korinth schon im ersten Brief darüber aufgeklärt:

So steht auch geschrieben: „Der erste Mensch, Adam, wurde eine lebendige Seele; **der letzte Adam (Yeshua) ein lebendig machender Geist**.“ 1 Korinther 15:45

Da der Geist in der trinitarischen Doktrin als die dritte Person verstanden wird, befindet sich die Trinitarier in einem unausweichlichen Dilemma, die Person A als Person B zu haben. Aber die Trinitätslehre behauptet, Person A sei nicht Person B. Daher drängt die Notwendigkeit mit Nachdruck, eine oder mehrere Lösungen dafür zu erfinden.

Wenn sich herausstellt, dass die oben genannte Findigkeit für sie nicht funktioniert, besteht immer ein Ersatz dafür. Eine Lehre, die aus den Haaren herbeigezogen, in die Schriften und die Bibel hineingelesen wird.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Sie besteht darauf, hinzuweisen, dass "der Herr" in diesem Vers nicht Yeshua ist, sondern eine andere Identität wie der Vater.

Dies wird jedoch auch nicht funktionieren. In der Trinitätslehre ist auch der Vater nicht der Geist. Wenn wir den Herrn als Vater identifizierten, würden die Trinitarier erwischt, wenn sie behaupteten, der Vater sei die Person, welche auch die Person des Geistes ist. Das können sie natürlich nicht, ohne der eigenen Lehre zu widersprechen.

In ihrer Lehre ist der Vater NICHT der Geist. Wenn wir "den Herrn" als den Dreieinig-Gott identifizierten, wären Trinitarier gefangen, wenn sie sagen, dass der Dreieinig-Gott diese Person der Geist ist, und sie können dies auch nicht sagen, ohne ihrer eigenen Lehre zu widersprechen.

Egal wie Trinitarier den "Herrn" identifiziert, sie sind in ihrer eigenen Falle gefangen. Zweitens wird "der Herr" im unmittelbaren Kontext tatsächlich klar identifiziert. Paulus eröffnet seinen Brief mit zwei Hinweisen auf den "Herrn Yeshua Mashiach".

"Der Herr" ist für Paulus die übliche Art, sich auf den auferstandenen Yeshua zu beziehen, und diese Bibelstelle ist nicht anders. Wir sehen in dieser Stelle, dass der Schleier "in Mashiach" entfernt wird und nur, wenn man sich "dem Herrn" zuwendet, wird er weggenommen. Vernünftige Leute werden sehen, dass "sich dem Herrn zuzuwenden" und den Schleier wegnehmen zu lassen dasselbe ist, wie den Schleier "in Mashiach entfernen" zu lassen. **"Der Herr", der "der Geist ist", ist "Yeshua Mashiach".**

Fazit

Es ist leicht, zu beweisen, dass die Trinitätslehre der Bibel im Kontext widerspricht. Während diese Lehre besagt, dass der Sohn nicht der Geist ist, sagt die Bibel, dass der Sohn der Geist ist. Während ihre Lehre besagt, dass der Vater nicht der Geist ist, zeigt die Schrift, dass der Vater der Geist ist. Und obwohl Gott der Vater sagt, dass es außer "MIR" keinen Gott gibt, erklärt die Trinitätslehre, dass es zwei andere gibt, die ebenfalls Gott sind, und damit direkt gegen YHWH (Gottes) eigene Worte verstoßen. Wenn z. B. nur ein Punkt der acht Punkte falsch ist, ist die gesamte Trinitätslehre auch falsch. (Vergleiche dies mit einer Rechenaufgabe). Wenn wir die Bibel für immer wahr halten wollen, dann ist die Trinitätslehre nachweislich absolut falsch, ob es einem bestimmten Individuum, einer Gruppe von Individuen oder der ganzen Welt gefällt oder nicht.

*Dies redete **Yeshua** und erhob seine Augen zum Himmel und sprach:
„Vater, die Stunde ist gekommen; verherrliche deinen Sohn, damit dein Sohn
DICH verherrliche – so wie DU ihm Gewalt gegeben hast über alles Fleisch,
damit er allen, die DU ihm gegeben hast, ewiges Leben gebe.
Dies aber ist das ewige Leben, dass sie DICH, den allein wahren YHWH (Gott),
und den du gesandt hast, Yeshua Mashiach, erkennen.“*

Johannes 17:1-3

Die Wahrheit bleibt für ewig wahr!

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).

